

Dabei waren:

- Berger, Pascale
- Eggimann, Christa
- Gysin, Malena
- Huwiler, Erich
- Kazimir, Milica
- Leuthold, Theo
- Lüthi, Susanne
- Moser, Lisa
- Pfister, Margret
- Steiner, Karin
- Steiner, Manuela

Stimmberechtigte

Mitglieder: 11

(Die Runde ist beschlussfähig)

Begrüssung

Manuela begrüsst herzlich alle Anwesenden auf der Hochsommer-Pergola. Sie hat die Sitzung und ein Themen-Bouquet vorbereitet; die Anwesenden bringen zusätzlich ihre Anliegen ein.

1 Zwei Neumitgliederinnen: Jeanne und Annette

Manuela hat Jeanne Deflorin und Annette Fink begrüsst und in den Verein und in die aktive Gartengruppe aufgenommen. Die Neugärtnerinnen werden in den kollektiven Beeten mithelfen.

2 Gartenöffnungszeiten / Nachtschliessung

Wegen verschiedenen vandalistischen Vorkommnissen (Beschädigungen am Mobiliar, Abfall, Nachtruhestörung etc.) hat der QGH-Vorstand beschlossen, die Öffnungszeit des Gartens für das Publikum einzuschränken auf **tagsüber 8 – 20 Uhr** (an Hochsommertagen abends flexibel). Nachts sind alle Eingangstore abgeschlossen. Die Massnahme hat bereits Besserung gezeigt und wird beibehalten.

3 Entwendung aus Experimentierbeet

Christa Eggimann klagt zurecht, dass aus ihrem Experimentier-Beet 1 Schneckenkragen entwendet wurde, zudem wurde unbefugt 1 Salat geschnitten. Es gilt weiterhin: **Experimentier-Beete sind strikt privat**. Wir regen an: Wenn man im Garten Leute trifft, die nicht Mitglieder sind, so sollen sie höflich angesprochen und nach ihren Absichten gefragt werden.

4 Schlüsselabgabe auch durch Manuela

Ab sofort kann bei Schlüsselbedarf auch Manuela angesprochen werden.

5 Partielles Mähen und Mulch

Beschluss: Das Hochgras zwischen den Beeten «Gertrude Frank» und dem Rhabarberfeld wird bis zum 15. Juli mit der Sense gemäht und geheut. Bis Ende Juli ist das Heu für alle als Mulch verwendbar. Anschliessend kann auf diesem Teilstück immer Mulch gesenset werden.

→ **Abstimmung:** Grossmehrheitlich Ja.

6 Rhabarberfeld

Die Gärtnerinnen Susanne, Claudia, die Heks-Frauen und Theo pflegen die Rhabarbern und das Rhabarberfeld.

7 Beiwuchs/Unkraut «Sauerampfer» und «Berufskraut»

Vorgehen bei Tilgung dieser sich epidemisch ausbreitenden Wurzelkräuter: **Mit den Wurzeln ausstechen, zerschneiden und im Kehricht-Container entsorgen, bevor sie versamen!**

8 Journal «EM» (Effiziente Mikro-Organismen)

Pascale hat eine Info-Broschüre mitgebracht. Christa Eggimann setzt sich mit der Problematik der biolog. Schädlingsbekämpfung auseinander und holt weitere Infos ein (Danke, Christa). Sie wird dann der Gartengruppe berichten.

9 Lavendel-Umgang von Milica

Auf einem Teil des kieswegnahen äusseren Kräuter-Umgangs und seiner Verlängerung Richtung Ex-Kompost/Schrebergärten wird Milica einen herrlichen Cordon mit verschiedenen Lavendeln anpflanzen. Alle besichtigen die ausgesteckte Situation vor Ort.

→ **Abstimmung:** Grossmehrheitlich Ja.

6. Gartengruppe-Treffen 2015; 18.30 – 19.15 Uhr; Werkzeugpergola Beschlussprotokoll und Kurzinfos

10 Geschenkte Händöpfel zum Mitnehmen/Essen

Aus der Denner-Tasche auf dem Tisch der Werkzeugpergola kann man sich frei bedienen. Nach dem **15. Juli** wird das Übriggebliebene kompostiert.

11 Weiterer Zukauf von 50 Scheggen-Kragen

Um unsere Setzlinge vor den gefrässigen Schneggen zu schützen sind weitere 50 Plastik-Kragen gekauft worden. Die Gartengruppe hat jetzt total 100 Plastik-Kragen, die ohne grünen Punkt bleiben (Äxgüsi, Margret!, nimm's nüd persönlich, gäll!)

12 Wenn Hacken oder Boden lockern, dann: Braune Fähnchen setzen!

Diese Anregung kommt von Lisa und den Heks-Frauen: Sie würden bei Gelegenheit in den mit braunen Fähnchen signalisierten Langbeeten den Boden lockern und hacken. Wir danken ihnen allen für ihr grosses Arbeits-Engagement ganz besonders!

13 Keine privaten Klamotten und Schuhe in den Gerätekästen/Werkzeug-Pergola

Es wird folgende Regelung getroffen:

- In den Gerätekästen dürfen keine privaten Klamotten und Schuhe mehr gelagert werden. Die dort noch verstaute privaten Klamotten müssen bis zum **15. Juli** von den betreffenden Personen mitgenommen werden, da Artikel sonst kommentarlos entsorgt werden.

Die betreffenden Artikel sind in einer Karton-Box auf der Werkzeug-Pergola deponiert.

14 Dauerbrenner: Das Thema «Kompost-Erde» / Einzäunung

• Kompost-Erde:

Das Kompost-Thema beschäftigt uns an fast jeder Sitzung und soll auch in diesen Protokoll nicht fehlen ... Das Ernte-Prinzip «Kompost-Erde», das an der letzten Sitzung von der Mehrheit gewünscht wurde, hat zu Missverständnissen geführt.

Es gilt ab sofort klar und für alle verständlich: Wenn die Kompost-Erde reif ist und von allen frei verwendet werden kann, dann wird das von Reto (verantwortlich für Kompost) auf der entsprechenden Kompost-Erde-Miete mit einem gelben Ernte-Fähnchen signalisiert. Vorher soll nichts genommen/verwendet werden.

➔ **Abstimmung:** Einstimmiges Ja.

• Einzäunung auf dem ehemaligen Kompost-Areal (bei den Schrebergärten):

Die von Reto mit roten Fähnchen markierte und eingezäunte Partelle wird aufgehoben, Reto baut das ab. Es gilt aber weiterhin: Auf diesem Platz wird kein Kompost/Abraum deponiert.

15 Weitere Sammelbestellung «Saatgut»

Für die 2. Saisonhälfte müssen die individuellen Saatgut-Bestellungen bis am **20. Juli** getätigt sein, Manuela hat wieder alles im Blockhaus vorbereitet (Kataloge, Listen). Bitte auch in der Samen-Box nachschauen, ob von dort etwas verwendet werden kann.

Dank / Nächstes Treffen

Wir danken Manuela für ihre umsichtige Sitzungsleitung. Das nächste Treffen der aktiven Gartengruppe: **Dienstag, 28. Juli 2015, 18.30 – 20 Uhr, Pergola.**